



## **Gebrauchsinformation**

### **Bryonia comp.**

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Anthroposophisches Arzneimittel bei Entzündungen im Reproduktionsbereich

### **Anwendungsgebiete**

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Harmonisierung des Zusammenwirkens von Empfindungs- und Lebensorganisation vorwiegend im Bereich der Fortpflanzungsorgane, z.B. Entzündung der Gebärmutteranhänge (Adnexitis), Eierstockzysten (Ovarialzysten).

### **Gegenanzeigen:**

Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Bienengift.

Bei Bestehen einer Bienengift-Allergie kann die Verabreichung dieses Arzneimittels zu allergischen Reaktionen führen, die Nesselsucht (Urticaria), Atemnot (Bronchospastik) und im Extremfall einen anaphylaktischen Schock mit Herz-Kreislauf-Stillstand umfassen können. Zwar sind trotz jahrzehntelanger Anwendung schwere allergische Allgemeinreaktionen nach Verabreichung des Arzneimittels nicht bekannt geworden, sie können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Das Risiko für das Auftreten solcher Reaktionen dürfte für den Fall erhöht sein, wenn das Mittel versehentlich in eine Vene gespritzt wird. Die unter „Dosierung und Art der Anwendung“ gegebenen Anweisungen zur Injektionstechnik sind daher sorgfältig zu beachten. Sollte es während oder nach der Gabe zu Hautjucken, Atemnot, Schwindel oder anderen beunruhigenden Symptomen kommen, so ist die Injektion zu unterbrechen und sofort ein Arzt zu verständigen. Es empfiehlt sich eine Flachlagerung des Patienten, wobei ggf. die Beine angehoben werden sollten.

### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Bryonia comp. in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

### **Dosierung und Art der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet, 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

**Dauer der Anwendung:**

Die Behandlung einer akuten Erkrankung wird oft mit der Verabreichung des Inhaltes einer Packung abgeschlossen sein. Ist dies nicht der Fall, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

**Nebenwirkungen:**

Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Zusammensetzung:**

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Apis mellifica ex animale toto GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41c) 0,1 g

Atropa belladonna e radice ferm 33b Dil. D5 (HAB, Vs. 33b) 0,1 g

Bryonia cretica ferm 33b Dil. D5 0,1 g

Pulsatilla vulgaris e floribus ferm 33c Dil. D5 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g

(Die Wirkstoffe werden über die letzten drei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:**

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, [info@wala.de](mailto:info@wala.de), [www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand: 09/2015

---

Aus der Natur für den Menschen



Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

**Darreichungsformen und Packungsgrößen:**

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

20 g (N1) Globuli velati

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt